

## Erste Hilfe bei adulten (erwachsenen) Fledermäusen

Hilfsbedürftige Fläus sind demnach:

- die Opfer von Katzen oder anderen Tieren wurden
- Fläus, die offensichtlich verletzt oder geschwächt sind
- Fläus, die tagsüber am Boden oder an der Wand hängend gefunden wurden
- Fläus, die in einem Gebäude, oder Raum gefangen/eingesperrt wurden
- Fläus, die im Wasser (Regentonne, Teich, etc.) gefunden wurden
- Fläus, die in einem Kamin gefunden wurden

Sicherung der Flaus:



Beim Sichern einer Fledermaus immer auf den **Eigenschutz** achten!

Die Flaus niemals mit den bloßen Händen anfassen (Gefahr eines Bisses), sondern immer mit Handschuhen oder einem dickeren Tuch umfassen.

**RICHTIG** – Flaus komplett umfassen



**FALSCH** – Flaus an den Flügeln oder Rücken/Genick greifen



Vorläufige Unterbringung der Flaus:

Die Flaus bis zur Abgabe sicher unterbringen:

- einen kleinen Karton mit Luftlöchern versehen (Teebeutelchachtel, Versandkarton, etc.) und gut verschliessen!
- Den Karton gut mit Zewa- oder Toilettenpapier auslegen und ein paar Tücher geknüllt dazu, so kann sich die Flaus verstecken
- den Karton bis zur Übergabe an einen ruhigen, dunklen Ort abstellen, so dass keine Kinder oder Haustiere dran kommen können
- die Flaus so schnell als möglich an eine Pflegestelle übergeben oder abholen lassen.



NaBu Fledermaustelefon: 030-284 984 5000